

# Abendgebet zum Thema Gottes- und Nächstenliebe

## „In Liebe verbunden“

Vor dem Beginn meditative Orgelmusik

Lied:

### Einführung

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zu unserem heutigen Abendgebet, das wir beginnen wollen im Namen Gottes, des Vaters, der uns das Leben schenkt und uns liebt, im Namen Jesu Christi, des Sohnes, der uns erlöst und befreit, und im Namen des Heiligen Geistes, der uns zu einer Gemeinde zusammenfügt. (Amen)

Wir haben uns heute Abend hier versammelt um mit Gott verbunden zu sein. Dadurch sind wir auch alle miteinander verbunden. Wir wollen gemeinsam Gottes Wort hören und ihn in unserer Mitte spüren.

„In Liebe verbunden“ ist der Titel unseres heutigen Abendgebetes. Guter Gott, wir feiern heute Abend deine Liebe zu uns Menschen. Du machst unser Herz hell und warm. Du schenkst uns dadurch Kraft und Mut, deine Liebe weiter zu schenken.

### Kyrieruf

Gott, du liebst uns und stehst zu jedem von u n s , auch wenn wir uns manchmal nicht leiden können.

Kyrie eleison oder Herr, erbarme *dich*  
(*einmal vorsingen und dann wiederholen lassen*)

Alle Menschen nimmst du als deine Geschöpfe a n , auch da n n , wenn sie versagen und Unrecht tun.

Christe eleison oder Christus, erbarme dich unser (s.o.)

Du siehst immer das Gute im Menschen , auch wenn die schlechten Seiten überwiegen. Das fällt uns oft schwer.

Kyrie eleison oder Herr, erbarme dich  
(einmal vorsingen und dann wiederholen lassen)

### Gebet

Lasset uns beten: Allmächtiger G o t t , sende uns den Heiligen Geist und entzünde in unseren Herzen das Feuer deiner Liebe, damit unser Denken und Handeln suche, was dir gefällt, und wir dich aufrichtig in unseren Brüdern und Schwestern lieben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

## **Die Geschichte der beiden Brüder auf dem Berg Morija**

Zwei Brüder wohnten einst auf dem Berg Morija. Der jüngere war verheiratet und hatte Kinder, der ältere aber war unverheiratet und allein. Die beiden Brüder arbeiteten zusammen, sie pflügten das Feld zusammen und streuten zusammen den Samen aus. Zur Zeit der Ernte brachten sie das Getreide ein und teilten die Garben in zwei gleichgroße Stöße, für jeden einen Stoß Garben. Als es Nacht geworden war, legte sich jeder der beiden Brüder bei seinen Garben nieder, um zu schlafen. Der ältere aber konnte keine Ruhe finden und sprach in seinem Herzen: Mein Bruder hat eine Familie, ich dagegen bin allein und ohne Kinder und doch habe ich gleich viele Garben genommen wie er. Das ist nicht recht. Er stand auf, nahm von seinen Garben und schichtete sie heimlich und leise zu den Garben seines Bruders. Dann legte er sich wieder hin und schlief weiter.

In der gleichen Nacht nun, geraume Zeit später, erwachte der Jüngere. Auch er musste an seinen Bruder denken und sprach in seinem Herzen: "Mein Bruder ist allein und hat keine Kinder. Wer wird in seinen alten Tagen für ihn sorgen", und er stand auf, nahm von seinen Garben und trug sie heimlich und leise hinüber zum Stoß des Älteren. Als es Tag wurde, erhoben sich die beiden Brüder, und wie war jeder erstaunt, dass ihre Garbenstöße die gleichen waren wie am Abend zuvor. Aber keiner sagte dem anderen ein Wort. In der zweiten Nacht wartete jeder ein Weilchen, bis er den anderen schlafend wähnte. Dann erhoben sie sich und jeder nahm von seinen Garben, um sie zum Stoß des anderen zu tragen. Auf halbem Weg trafen sie plötzlich aufeinander, und jeder erkannte, wie gut es der andere mit ihm meinte. Da ließen sie ihre Garben fallen und umarmten einander in herzlicher brüderlicher Liebe. Gott im Himmel aber schaute auf sie hernieder und sprach: "Heilig, heilig sei mir dieser Ort. Hier will ich unter den Menschen wohnen."

## **Lied**

### **Wir hören eine Lesung aus dem Markus-Evangelium**

Einmal ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.

### **Gedanken zum Evangelium**

Das Doppelgebot der Liebe, von dem im Evangelium die Rede ist, ist für uns Christen der Wegweiser, die Richtschnur, sozusagen der Maßstab für unser menschliches Handeln. Ohne die Liebe können wir Gottes Gebote nicht erfüllen. Ohne die Liebe bleiben alle Anstrengungen leer. Jesus hat das Gebot der Gottesliebe und das der Nächstenliebe zur

Einheit zusammengefügt und durch sein Leben und Wirken sichtbar gemacht. Er ruft uns in seine Nachfolge und zeigt uns den Weg zu Gott und zu unserem Nächsten.

Kurze meditative Orgelmusik

### **Wir sprechen gemeinsam das Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
der Liebe ist,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Ich glaube an Jesus,  
sein menschengewordenes Wort,  
den Messias der Bedrängten und Unterdrückten,  
der das Reich Gottes verkündet hat  
und gekreuzigt wurde,  
ausgeliefert wie wir der Macht des Todes,  
aber am dritten Tage auferstanden ist,  
um weiterzuwirken für unsere Befreiung,  
bis dass Gott alles in allem sein wird.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,  
zu Brüdern und Schwestern derer,  
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.  
Ich glaube an die Gemeinschaft  
der weltweiten Kirche,  
an die Vergebung der Sünden,  
an den Frieden auf Erden,  
für den zu arbeiten Sinn hat,  
und an eine Erfüllung des Lebens  
über unser Leben hinaus.  
(Kurt Marti)

### **Lied**

### **Fürbitten**

Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn zum Glauben und zur Liebe gerufen. Wir bitten dich:

Gib uns deinen Geist, dass wir einander helfen in der Gemeinschaft des Glaubens,  
gemeinsam dein Wort hören und Antwort suchen auf die Fragen unserer Zeit. Wir rufen zu dir

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Gib uns deinen Geist, dass wir anderen vergeben, wie uns vergeben ist, und miteinander Ungerechtigkeit überwinden im Kleinen und Großen. Wir bitten dich für die Opfer von

Gewalt und Terror, für alle, die leiden, weil sie die Wahrheit sagen. Wir rufen zu dir:

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Du hast uns und allen Menschen Frieden verheißen. Gib uns deinen Geist, dass wir deiner Verheißung trauen, unsere Kinder zum Frieden erziehen, selbst im Frieden leben und anderen zum Frieden verhelfen. Wir bitten für die Regierenden bei uns und in aller Welt. Wir rufen zu dir:

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Du hast uns vereint zu der einen, weltweiten, für alle Menschen offenen Kirche. Gib uns deinen Geist, dass wir zu einem Zeichen für die Völker werden, das ermutigt zum Glauben, zur Liebe und zur Hoffnung. Wir bitten dich für einen guten Fortgang auf dem Weg zu Gerechtigkeit, zum Frieden und zur Bewahrung der Schöpfung. Wir rufen zu dir:

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns; denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

### **Vater unser**

Lasset uns beten: Gott, du hast uns das Gebot der Liebe aufgetragen als Erfüllung des ganzen Gesetzes. Öffne unsere Augen und Herzen für die Spuren deiner Liebe und lass uns weitergeben, was uns geschenkt ist. Das erbitten wir im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

### **Segen:**

Die Liebe Gottes ermutige uns zu einem Leben in gegenseitiger Annahme.

Die Liebe Gottes trägt uns auch durch schwierige Zeiten

Durch diese Liebe sind wir alle miteinander verbunden

Und so segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A

Amen